

Die Grünen / Fraktion im Gemeinderat Kirkel

Martin Baus (Sprecher)

Lerchenweg 3

66459 Altstadt

Email: martin.baus@gmx.net

Für den

Bürgermeister der Gemeinde Kirkel

Herrn Armin Hochlenert

Rathaus Limbach

Hauptstraße 10

66459 Limbach

Altstadt, 8. Dezember 2004

Antrag der Fraktion **Die Grünen** im Gemeinderat Kirkel

Umgestaltungen im Umfeld des Christian-Weber-Brunnens in Altstadt

Wie uns zahlreiche besorgte Anwohner und Passanten unterrichtet haben, hat die Gemeinde Kirkel das Umfeld des Christian-Weber-Brunnens auf dem Altstadter Feuerwehrplatz neu gestaltet. Mit Verwunderung mussten wir dabei in Übereinstimmung mit den Bürgern feststellen, dass entgegen der Beschlusslage des Gemeinderates bei der Bepflanzung keine einheimischen Sträucher verwendet wurden, sondern eine standortfremde und ökologisch wertlose, kontraproduktive Thuja-Schonung inszeniert wurde. In Absprache mit der örtlichen Naturschutzbeauftragten Christiane Nagel stelle ich im Namen der Grünen deswegen folgenden Antrag:

Die neu angelegte Thuja-Schonung im Umfeld des Christian-Weber-Brunnens in Altstadt ist unversehens wieder zu beseitigen und durch eine standorttypische, ökologisch sinnvolle Bepflanzung mit einheimischen Sträuchern zu ersetzen. Die in Verwaltung und Bauhof für die Grünflächen verantwortlichen Mitarbeiter wird die Teilnahme an Schulungen auferlegt, die sie über ökologische Zusammenhänge aufklärt und sie in den Wissensstand versetzt, künftighin ökologisch sinnvolle, standorttypische Bepflanzungen in die Wege zu leiten. Der Bau- und Umweltausschuss erlässt in Zusammenarbeit mit den fachkundigen und ehrenamtlich tätigen Naturschutzbeauftragten sowie den Umweltverbänden eine Positiv- und Negativliste von potenziell geeigneten und ungeeigneten Pflanzenarten, die auch den Bürgern der Gemeinde zur Beachtung dringlich empfohlen wird.

Ich bitte sie, diesen Antrag den zuständigen Gremien schnellstens zur Beratung vorzulegen. Die dringend erforderliche Beseitigung der Thuja-Ödnis sollte sinnigerweise gerne vorab durchgeführt werden.

Mit freundlichen Grüßen



Martin Baus

Fraktionssprecher